

⑬ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑪ **DE 3440883 A1**

⑥ Int. Cl. 4:  
**F15D 1/02**  
E 03 C 1/08

⑳ Aktenzeichen: P 34 40 883.5  
㉑ Anmeldetag: 9. 11. 84  
㉒ Offenlegungstag: 15. 5. 86

DE 3440883 A1

㉑ Anmelder:  
Ruhnke, Gottfried, 6204 Taunusstein, DE

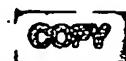
㉒ Erfinder:  
gleich Anmelder

Bibliothek  
Bur. Ind. Eigendom  
17 JUNI 1986

⑤ **Durchflußbegrenzer für Flüssigkeiten**

Durchflußbegrenzer für Flüssigkeiten, bestehend aus einer Drosselscheibe und einem gelöcherten Trägerteil mit unebener Auflagefläche für die Drosselscheibe. Durch die kompakte Bauart ist es möglich, den Durchflußbegrenzer in Luftsprudler-Einsätze für Wasserhahn-Mundstücke zu integrieren.

DE 3440883 A1



Gottfried Ruhnke,  
Eduard Wilhelmi Str. 6  
6204 Taunusstein 4

3440883

Patentansprüche

1. Durchflußbegrenzer für Flüssigkeiten,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß er aus einer Drosselscheibe aus Kunststoff, Metall,  
Gummi oder Keramik  
und einem gelöchertem Trägerteil aus Metall oder Kunst-  
stoff mit unebener Auflage besteht.
2. Durchflußbegrenzer wie 1.  
dadurch gekennzeichnet,  
daß die Durchlaßöffnung in den verschiedensten geometrischen  
Formen in der Mitte der Drosselscheibe angebracht ist,  
oder bei ungelochten Drosselscheiben durch Aussparungen  
in den verschiedensten geometrischen Formen am Rand  
der Drosselscheibe.
3. Durchflußbegrenzer wie 1.  
dadurch gekennzeichnet,  
daß das Trägerteil mit Drosselscheibe und einem  
darüber angebrachten Feinsieb maßlich so ausgebildet ist,  
daß es gleichzeitig als Oberteil und Prallelement und  
Strahlzerleger eines herkömmlichen Luftsprudler-Einsatz  
in einem Wasserhahn-Mundstück dienen kann.
4. Durchflußbegrenzer wie 1.  
dadurch gekennzeichnet,  
daß das gelöcherte Trägerteil an der Auflagenseite für  
die Drosselscheibe strahlenförmig gerippt ist, sodaß  
mit der aufliegenden Drosselscheibe mehrere gleich-  
mäßige Durchflußkammern entstehen.
5. Durchflußbegrenzer wie 1.  
dadurch gekennzeichnet,  
daß durch Anpassung des Aussendurchmessers des Trägerteil  
das gesamte Teil auch als Durchflußbegrenzer in Brausen  
mit 1/2" Gewinde-Anschlüssen eingesetzt werden kann.

BAD ORIGINAL COPY

BEST AVAILABLE COPY

Eduard\_Wilhelmi Str.8.  
6204 Taunusstein 4

2.

3440883

Die Erfindung betrifft einen Durchflußbegrenzer für Flüssigkeiten, der in einen herkömmlichen Luftsprudler-Einsatz für Wasserhahn-Mundstücke integriert werden kann.

Durchflußbegrenzer zur Reduzierung des Wasserauslaufes sind seit Jahren in den verschiedensten Ausführungen bekannt.

Die Reduzierung des Wasserauslaufes wird bei der Mehrzahl der bekannten Durchflußbegrenzern dadurch erreicht, daß ein elastisches Bauteil bei steigendem Wasserdruck den Durchlauf-Querschnitt verengt.

Allen bekannten Durchflußbegrenzern ist auch gemeinsam, daß diese als separate Bauteile - entweder als Zwischen- oder als Aufsatz-Stück - vor den Luftsprudler-Einsatz montiert werden.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Durchflußbegrenzer durch entsprechende Anordnung so zu gestalten, daß er in die für die meisten Wasserhähne benötigten Luftsprudler-Einsätze bereits integriert ist.

Zu diesem Zweck wird als Strahlzerleger ein kappenförmiges gelöchertes Teil ( 1 ) verwendet, dessen Boden durch strahlenförmig verlaufende Rippen ( 2 ) uneben ist.

Eine Drosselscheibe ( 3 ) aus Kunststoff, Metall, Gummi oder Keramik wird so auf die hervorstehenden Rippen aufgelegt, daß zwischen Trägerboden und Drosselscheibe mehrere gleichmäßige Durchfluß-Kammern entstehen. ( 4 )

Die Drosselscheibe gibt nur einen verengten Durchlaufquerschnitt ( 5 ) frei, der je nach gewünschter Durchlaufmenge pro Minute variiert werden kann.

Die Durchlaß-Öffnung kann dabei entweder mittig über dem Rippenkern durch ein Loch in der Drosselscheibe oder ringförmig durch Aussparungen am äußeren Rand der Drosselscheibe angebracht werden.

Ein über der Drosselscheibe angebrachtes Feinsieb ( 6 ) schützt die Durchlauf-Öffnung vor Verstopfung.

[COPY]

BAD ORIGINAL

BEST AVAILABLE COPY

3.

*Draufsicht, gebrochen*

Nummer:

34 40 883

Int. Cl.4:

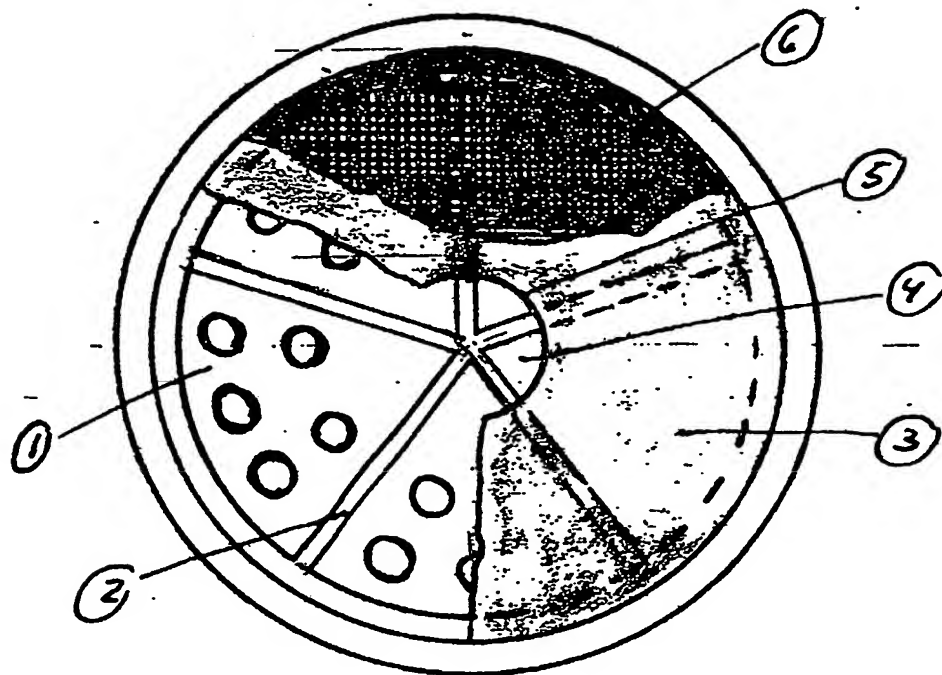
F 15 D 1/02

Anmeldetag:

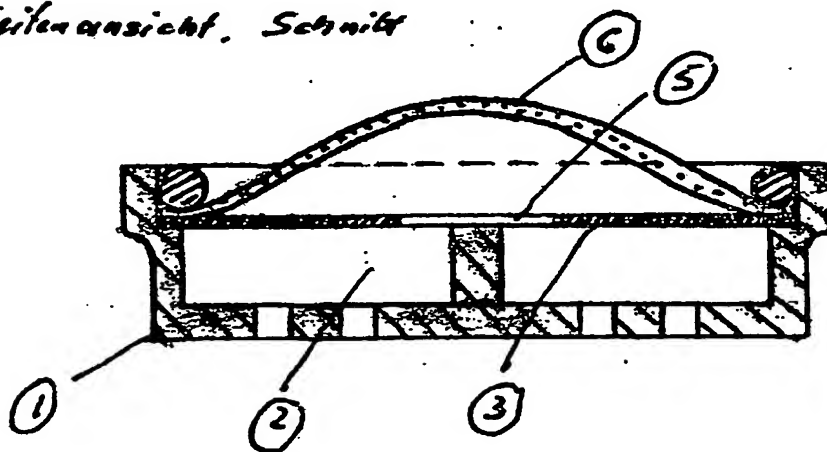
9. November 1984

Offenlegungstag:

15. Mai 1986



*Seitenansicht, Schnitt*



*Durchflußbegrenzer f. Flüssigkeiten*

*Gustfried Ruhke,  
Edvard Wilhelmsi Str. 8  
6204 Tannusstein 4*

**COPY**

BEST AVAILABLE COPY